

Von: Regina Toepfer <regina.toepfer@uni-wuerzburg.de>
Gesendet: Dienstag, 21. März 2023 19:19
Betreff: Mediävistenverband Newsletter 41 (21/3/2023)

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitglieder des Mediävistenverbands,

Anfang März wurden auf dem Symposium in Würzburg das Präsidium und der wissenschaftliche Beirat des Mediävistenverbands neu gewählt. Gerne möchten wir uns Ihnen in diesem Newsletter als neue Vorsitzende vorstellen:

Die Präsidentin

Regina Toepfer ist Inhaberin des Lehrstuhls für deutsche Philologie, Ältere Abteilung, an der Julius-Maximilians-Universität in Würzburg, Sprecherin des SPP 2130 'Übersetzungskulturen der Frühen Neuzeit' und Mitglied der Braunschweigischen Wissenschaftlichen Gesellschaft. Zu ihren Forschungsschwerpunkten gehören Antikenrezeption, Narratologie, vormodernes Theater und Gender Studies. Als Schriftführerin des Mediävistenverbands von 2018 bis 2021 war sie für die Einführung des offenen Ausschreibungs- und Peer-Review-Verfahrens der Zeitschrift 'Das Mittelalter' und die Entwicklung der Open Access-Strategie des Verbands maßgeblich verantwortlich. Zuletzt vertrat sie als Beiratsmitglied die germanistische Mediävistik.

Der Vizepräsident

Michael Grünbart bekleidet die Professur für Byzantinistik an der Universität Münster. Er ist Mitglied des Konstanzer Arbeitskreises für mittelalterliche Geschichte und korresp. Mitglied der Akademie der Wissenschaften und der Literatur | Mainz. Seit 2019 wirkt er als Vorsitzender der 'Deutschen Arbeitsgemeinschaft für byzantinische Studien (DAFBS)'. Im Verband vertritt er das Fach Byzantinistik seit 2014. Er ist Mitglied des DFG-Netzwerkes 'Lautsphären des Mittelalters' und leitet das Projekt 'Kairos und Krisis: Strategien des Entscheidens im byzantinischen Militärwesen vom 6.-12. Jh.'. Forschungsschwerpunkte sind die Kulturgeschichte des Politischen im byzantinischen Reich, mittellgriechische Briefliteratur und die materielle Kultur von Byzanz.

Der Vertreter des Tagungsortes

Manfred Kern (Germanistik) organisiert gemeinsam mit seinen Kolleg*innen Christina Antenhofer (Geschichte) und Alexander Zerfaß (Liturgiewissenschaft) das 20. Symposium des Mediävistenverbandes vom 23.-26. Februar 2025 in Salzburg. Das Thema der Tagung lautet 'In nomine – Name und Benennung im Mittelalter', Details bietet der Call for Papers. Die Barockstadt Salzburg hat auch viel Mittelalterliches zu bieten, von der Festung über die karolingischen Klöster St. Peter und Nonnberg bis hin zu den Museen im Domquartier und in der Residenz.

Schatzmeisterei und Schriftführung

Dem Präsidium gehören zudem weiterhin als Schatzmeister Albrecht Fuess, Islamwissenschaftler an der Philipps-Universität Marburg, und als Schriftführerin Isabelle Mandrella, Philosophin an der Ludwigs-Maximilians-Universität München, an.

Dissertationspreis

Der Dissertationspreis 2023 wurde Jan Glück von der Ludwigs-Maximilians-Universität München verliehen. Seine Studie 'Animal homificans. Normativität von Natur und Autorisierung des Politischen in der europäischen Tierepik des Mittelalters' (erschienen: 2021) wurde vom Mediävistenverband als

eine Dissertation von hohem interdisziplinärem Wert ausgezeichnet und in den Gutachten als äußerst anregend und methodisch anspruchsvoll, innovativ und kenntnisreich gelobt.

Dank

Als neue Präsidentin gratuliere ich dem diesjährigen Preisträger herzlich und danke den bisherigen Präsidiums- und Beiratsmitgliedern sehr für ihr verdienstvolles Engagement, allen voran dem langjährigen Präsidenten Wolfram Drews, dem Vizepräsidenten Matthias Müller und der Vertreterin des Tagungsortes Brigitte Burrichter.

Ausblick

Ich freue mich auf die künftige Zusammenarbeit in Präsidium, Beirat und Verband und bitte Sie alle schon jetzt darum, sich den Termin für das nächste Symposium des Mediävistenverbands, vom 23.-26. Februar 2025, in Salzburg vorzumerken.

Mit herzlichen Grüßen
Ihre Regina Toepfer

--

Prof. Dr. Regina Toepfer
Präsidentin des Mediävistenverbands

Lehrstuhl für deutsche Philologie
Julius-Maximilians-Universität Würzburg
Am Hubland
97074 Würzburg